

Vorankündigungen
Meisterklasse Lev Natochenny

WWW.NATOCHENNY.COM
WWW.NATOCHENNY.DE

Montag, 17. Februar 2014 um 19:30
Hochschule • Grosser Saal
»Meisterklasse Lev Natochenny«

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main



MITTWOCH, 15. JANUAR, 2014 • 19.30 UHR
GROSSER SAAL

LEV NATOCHENNY
stellt seine Klasse vor

Mozart • Rachmaninoff • Mussorgsky

SERGEJ KOROLEV
NURON MUKUMI

2013/2014
www.hfdmk-frankfurt.de • www.natochenny.com

*Wünschen Sie regelmäßige Informationen
zu den Konzerten der Meisterklasse Natochenny?
Schreiben Sie uns bitte eine Email an kontakt@natochenny.com.*

WOLFGANG AMADEUS MOZART [1756-1791]
Klaversonate a-Moll, K310

SERGEJ RACHMANINOFF [1873-1943]
Klaversonate b-Moll, Op. 36

SERGEJ KOROLEV

(GAST)

„... Überzeugend virtuos, gleichzeitig einfühlsam...“
Schwäbische Zeitung

„...Herrlich der perlende und filigrane Anschlag...“
Schwäbische Zeitung

MODEST MUSSORGSKY [1839-1881]
"Bilder einer Ausstellung"

NURON MUKUMI

„Das Herz des Publikums, das ihm am Ende des Konzerts stehend Beifall spendete,
hatte der Solist zuvor durch seine erstaunliche künstlerische Reife gewonnen!“

Frankfurter Allgemeine Zeitung

„...Mukumi ..mit phantastischer Übersicht, voll innerer Glut und
mit phänomenaler Anschlagsdifferenzierung.“

Frankfurter Allgemeine Zeitung

Sergej Korolev, 1983 in einer Musikerfamilie in Moskau geboren, hat mit sechs Jahren sein leidenschaftliches Interesse an der Musik entdeckt. Sein Vater, Konzertpianist Alexander Korolev, trug durch die ersten Klavierstunden zu der Entwicklung des Sohnes sehr viel bei. So betreute er Sergej bis zu seiner Aufnahme 1998 in die Klavierklasse Oleg Chruschows des Gnessim-Musikgymnasiums Moskau.

In den Jahren 2001-2006 studierte Sergej in den Klassen von Ekaterina Derjavina und von Prof. Arkadij Sevidov an der Gnessim-Musikakademie Moskau. Zur gleichen Zeit fing er an, Konzerte zu geben. Er begeisterte mit zahlreichen Rezitals das Publikum in verschiedenen Städten Russlands. Wettbewerbserfolge ließen nicht auf sich warten: der 1. Preis beim Internationalen "Hopes, Talents, Masters"-Wettbewerb (Bulgarien) sowie der 2. Preis beim Internationalen Maria Yudina-Wettbewerb Sankt-Petersburg und der 1. Preis beim Internationalen "The art of XXI century"-Wettbewerb in Kiew. Sergej beendete sein Studium 2006 mit Auszeichnung.

Im selben Jahr emigrierte Sergej mit seinen Eltern nach Deutschland. Konzertauftritte nahmen zu: unter anderem waren es die Aufführung von Beethovens Chorfantasie mit den Mitgliedern des Bergischen Symphonikers und gemischtem Chor „Germania“ Leichlingen-Büscherhöfen, ein Auftritt in der Reihe der „Weilburger Schloßkonzerte“, eine Konzerttournee 2012 durch Litauen sowie verschiedene Kammermusik- und Soloprojekte. Es kam auch der nächste Wettbewerbserfolg: der Gewinn des 1. Preises beim internationalen Wettbewerb „Musikalisches Feuerwerk Baden-Württemberg“ 2012 in Pforzheim.

Sergej nahm an den Meisterkursen von Dmitrij Sitkovetsky, Georgij Fedorenko, Massimo Belli, Verdi-Quartett, Wolfgang Watzinger, Tamara Poddubnaya, Tatjana Gorenkrieg und Viktor Chuchkov teil. 2012 wurde Sergej in die „Meisterklasse Lev Natochenny“ eingeladen

Nuron Mukumi, 1996 in Tashkent, Usbekistan, geboren begann 2002 seinen Klavierunterricht im Alter von 6 Jahren am Uspensky Institut in der Klasse von Prof. Tamara Popovich. Schon sehr früh gewann er mehrere internationale Wettbewerbe, wie 2003 den 1. Preis beim internationalen Klavierwettbewerb für Russische Musik in Kalifornien und den 1. Preis beim Jugendwettbewerb der Usbekischen Republik Tashkent. Im Jahr 2004 wurde er Preisträger des Tashkent Festival, Found Forum, und 2005 erhielt er einen Sonderpreis beim internationalen Cantu Klavierwettbewerb in Italien. Im Jahr 2007 gewann er den 1. Preis und einen Sonderpreis beim Internationalen Mozart - Wettbewerb in Rom und er bekam das hervorragende Angebot, die "Moskauer Virtuosi" im Rahmen des internationalen Festivals der "Vladimir Spivakov" – Stiftung zu dirigieren. In den Jahren 2007 - 2010 war Nuron Schüler der Purcell Musik Schule in London und wurde in den Jahren mehrere male eingeladen in der St. Martin's-in-the-Fields Kirche sowie im Steinway Konzertsaal und im Konzertsaal der Royal Academy in London aufzutreten. Im Jahr 2008 gewann Nuron den 1. Preis beim Wettbewerb für zeitgenössische Musik in der Schweiz sowie beim Londoner Festival für Musik und Darstellende Kunst. Im Jahr 2009 errang er den zweiten Preis beim internationalen Franz Liszt - Wettbewerb in Weimar. Herausragende Ereignisse im Jahr 2010 waren für ihn die Teilnahme am Jugendakademie - Festival in den Niederlanden und die erfolgreiche Aufnahme in der Meisterklasse von Prof. Lev Natochenny an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt. Nuron Mukumi konzertierte erfolgreich mit dem Staatlichen Sinfonieorchester Usbekistan, den "Moskauer Virtuosi" und dem Staatlichen Rumänischen Sinfonieorchester. Folgende Werke führte er mit den Orchestern auf: das Klavierkonzert KV 466 von Wolfgang Amadeus Mozart im Alter von 7 und 8 Jahren sowohl als Solist als auch als Dirigent, das Beethoven Klavierkonzert op. 37 und das 3. Klavierkonzert von Sergej Prokofiev im Alter von 9 Jahren, als 11-jähriger das Klavierkonzert von Frederic Chopin in f-Moll und im Jahr 2012 als 16-jähriger das 1. Klavierkonzert von P. Tschaikowsky und das 1. Klavierkonzert von Franz Liszt.